

Curriculum – Kurzfassung

Allgemeinbildung / Staatskunde

versteht die politischen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen der Schweiz und berücksichtigt diese im beruflichen Handeln.

Methoden- und Führungskompetenz

plant und organisiert Projekte zielorientiert, übernimmt Führungsverantwortung, kommuniziert adressatengerecht und entwickelt tragfähige Lösungen in anspruchsvollen Situationen.

Baubiologie

beurteilt Baustoffe und Konstruktionen hinsichtlich Gesundheit, Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit und setzt ressourcenschonende Lösungen ein.

Baugeschichte

erkennt den kulturellen Wert historischer Bauwerke und berücksichtigt denkmalpflegerische Anforderungen bei Umbau-, Erneuerungs- und Sanierungsprojekten.

Baukonstruktion

entwickelt wirtschaftliche, nachhaltige und normgerechte Konstruktionen unter Berücksichtigung von Bauphysik, Brandschutz, Tragwerk, Ausführung und Lebenszyklus.

Projekt- und Bauleitung

plant, organisiert und führt Bauprojekte selbstständig. Sie oder er koordiniert Projektbeteiligte, überwacht Qualität, Kosten, Termine und Arbeitssicherheit und steuert den Bauprozess zielgerichtet.

Bauökonomie

erstellt Kostenschätzungen und Kostenvoranschläge, führt Kostenkontrollen durch und beurteilt die Wirtschaftlichkeit von Bauprojekten über den gesamten Projektverlauf.

Bauphysik

analysiert bauphysikalische Anforderungen und entwickelt Lösungen in den Bereichen Wärme-, Feuchte-, Schall- und Energieverhalten von Gebäuden.

Elektrotechnik

berücksichtigt elektrotechnische Anforderungen sowie Gebäudeautomation und integriert diese in eine koordinierte Gebäudeplanung.

Heizungstechnik

beurteilt Heizsysteme hinsichtlich Energieeffizienz, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und technischer Umsetzbarkeit.

Lüftungstechnik

beurteilt Lüftungs- und Klimasysteme und berücksichtigt Komfort-, Energie- und Schallschutzanforderungen bei der Planung.

Sanitärtechnik

plant die Grundlagen der Sanitär- und Entwässerungstechnik und koordiniert deren Integration in Bauprojekte unter Berücksichtigung der geltenden Normen.

Fachkoordination Gebäudetechnik

koordiniert die gebäudetechnischen Fachbereiche und stellt deren wirtschaftliche und funktionale Integration in den Planungs- und Bauprozess sicher.

Materialkunde

beurteilt Baustoffe hinsichtlich ihrer technischen Eigenschaften, Dauerhaftigkeit, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit und wählt diese projektgerecht aus.

Mathematik

wendet mathematische Methoden sicher an und löst technische Problemstellungen im Hochbau systematisch.

Projektunterricht

bearbeitet interdisziplinäre Bauprojekte und entwickelt ganzheitliche Lösungen unter Berücksichtigung von Architektur, Konstruktion, Technik, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit.

Projektwoche

arbeitet im Team an praxisnahen Bauprojekten, übernimmt Verantwortung und setzt Projekte effizient, qualitätsbewusst und termingerecht um.

Rechtskunde

wendet die wesentlichen rechtlichen Grundlagen des Bauwesens sicher an und berücksichtigt Vertrags-, Haftungs-, Bewilligungs- und Vergaberecht.

Statik und Festigkeitslehre

versteht das Tragverhalten von Bauwerken, beurteilt statische Zusammenhänge und entwickelt konstruktive Lösungen in Zusammenarbeit mit Fachplanenden.

Vermessungstechnik

führt einfache Vermessungsarbeiten durch, interpretiert Vermessungsdaten und setzt diese in Planung und Ausführung fachgerecht ein.

Kompetenzprofil der Absolventinnen und Absolventen

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage:

- Bauprojekte selbstständig zu planen, zu koordinieren und erfolgreich umzusetzen.
- technische, wirtschaftliche und nachhaltige Lösungen zu entwickeln.
- interdisziplinäre Projektteams zu führen und Bauprozesse zu steuern.
- Verantwortung für Qualität, Termine, Kosten und Arbeitssicherheit zu übernehmen.
- digitale Arbeitsmethoden sowie aktuelle Normen und Richtlinien praxisgerecht anzuwenden.
- den gesamten Lebenszyklus eines Bauwerks unter technischen, wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten zu beurteilen.